

21. Oktober 1943

Prof. Dr. Th. Mayer

Herrn rektor  
Dr. h.c. Ernst Leitz

Wetzlar a.d.Lahn

Hochverehrter Herr Doktor!

Ich habe vor einiger Zeit mein 60. Lebensjahr vollendet und diese Gelegenheit haben nun eine größere Zahl von Freunden benützt, um mir eine Gabe in Gestalt eines schönen Schwarzwaldbildes zu überreichen. Die für diesen Zweck gesammelten Gelder sind aber dadurch bei weitem nicht aufgebraucht worden und ich bin nun in einer gewissen Verlegenheit, wie ich den übrig bleibenden Rest verwenden könnte. Nun habe ich zu meinen Leidwesen festgestellt, dass das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde, dessen Leitung ich seit meinem Weggang von Marburg im Herbst des vergangenen Jahres übernommen habe, für photographische Aufgaben ganz und gar nicht ausgerüstet ist. Es ist unter den gegebenen Verhältnissen nicht daran zu denken, daß im Reichsinstitut eine wohlausgerüstete Fotoabteilung eingerichtet würde, aber es wäre dringend notwendig, daß wir wenigstens eine Leika-Ausrüstung besitzen, die von den Mitarbeitern bei wissenschaftlichen Reisen mitgenommen und zur Herstellung von Lichtbildern, von Handschriften und Urkunden usw. verwendet werden könnte. Nun weiß ich, daß die Beschaffung einer Leika heute auf größte Schwierigkeiten stößt, daher erlaube ich mir, hochverehrter Herr Doktor, die Anfrage, ob es Ihnen möglich wäre, hier helfend einzugreifen, da es sich ja doch um eine Anschaffung für ein Reichsinstitut und nicht für einen Privaten handelt. Verzeihen Sie, wenn ich Sie mit dieser Angelegenheit belästige, aber von meiner Marburger Rektoratszeit her weiß ich, wie sehr Sie immer wissenschaftliche Angelegenheiten gefördert haben.

Empfangen Sie die Versicherung ausgezeichneter Hochachtung

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

11